

Bezeichnung: Facharbeitskreis Wohnen („FAK Wohnen“)

Ziel des FAK

Die Arbeit des FAK basiert maßgeblich auf **Artikel 19 UN-BRK** ("Selbstbestimmte Lebensführung und Einbeziehung in die Gemeinschaft"). Dies umfasst:

- **Wahlfreiheit:** Sicherstellung, dass Menschen mit Behinderungen nicht verpflichtet sind, in besonderen Wohnformen (Heimen) zu leben.
- **Barrierefreiheit (Art. 9):** Förderung des Baus von barrierefreien und rollstuhlge- rechten Wohnungen im gesamten Stadtgebiet.
- **Inklusion:** Unterstützung von Wohnprojekten, die eine soziale Durchmischung und Teilhabe im Quartier ermöglichen.

Wen berät der FAK?

Wir beraten politische Vertreter*innen im Münchner Stadtrat sowie die Stadtverwaltung, insbesondere das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (Planungsreferat) und das Sozialreferat. Ein besonderer Fokus liegt auf der Zusammenarbeit mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften (GWG und GEWOFAG / Münchner Wohnen). Wir setzen uns dafür ein, dass bei Neubauten und Sanierungen die Standards der Barrierefreiheit (DIN 18040-2) nicht nur als Pflicht, sondern als Qualitätsmerkmal verstanden werden. Es gibt enge Schnittstellen zum Beraterkreis für barrierefreies Planen und Bauen.

Wer arbeitet im FAK mit?

In unserem FAK engagieren sich Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen, Angehörige sowie Personen, die Fachwissen im Bereich Architektur, Stadtplanung oder Sozialwesen mitbringen.

Wen sucht der FAK? Wir freuen uns über alle, denen das Thema „Zuhause in München“ am Herzen liegt. Ob Betroffene, die Barrieren im Wohnumfeld abbauen wollen, oder Experten für inklusives Wohnen – jede Perspektive ist wertvoll. Nach einer Kennenlern-Phase legen wir Wert auf eine kontinuierliche Mitarbeit.

Wie arbeitet der FAK?

A) Organisatorisch

- **Sitzungstermine:** Die Termine werden zu Beginn des Jahres festgelegt. Wir tagen in der Regel alle sechs Wochen, von 14:00 – 16:00 Uhr. Die aktuellen Termine finden Sie in der rechten Spalte.
- **Format:** Unsere Sitzungen finden hybrid statt – vor Ort in der Burgstr. 4, Raum 0.31 (barrierefrei zugänglich) und online via Webex.

- Ablauf: Die Einladung erfolgt mit einer festen Tagesordnung. Protokolle werden zeitnah erstellt und verteilt. Für die regelmäßige Teilnahme kann ein Sitzungsgeld über die Geschäftsstelle beantragt werden.

B) Inhaltlich

- **Arbeitsschwerpunkte:** Wir beraten zum Bsp. zu barrierefreien Umbaumaßnahmen im Bestand und fördern inklusive Wohnprojekte (z. Bsp. Wohngemeinschaften für Menschen mit Unterstützungsbedarf). Auch die Gestaltung des direkten Wohnumfelds (Zugangswegen, Mülltonnen, Spielplätze) gehört dazu.
- **Bearbeitung:** Wir greifen Anregungen von Bürger*innen auf und verfolgen aktuelle wohnungspolitische Entwicklungen in München. Wir geben fundierte Stellungnahmen zu Stadtratsvorlagen ab, die den Wohnungsmarkt und Bauvorhaben betreffen. Oft laden wir Referentinnen aus der Bauwirtschaft oder Sozialplanung zu Fachgesprächen ein.
- **Einfluss / Grenzen:** Wir sind ein ehrenamtliches Beratungsgremium. Auch wenn wir keine direkte Entscheidungsgewalt haben, ist unsere Expertise bei Politik und Verwaltung geschätzt. Beharrlichkeit ist unser Schlüssel zum Erfolg, um Inklusion im Wohnungsbau fest zu verankern.

Ansprechpartner*in (Vorsitz und Stellvertretung)

Den Vorsitz des FAK hat derzeit:

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| Vorsitzender | Udo Ernst |
| 1. Stellvertreterin: | Michaela Heyne |
| 2. Stellvertreterin: | Kerstin Klingelhöffer |

Die aktuellen Kontaktdaten der Leitung des FAK Wohnen sind über die Geschäftsstelle des Behindertenbeirats zu erhalten:

- E-Mail: behindertenbeirat.soz@muenchen.de
- Telefon: **089 – 233 21971**

Pate/in für neue Mitglieder

Wir lassen Sie nicht allein: Neue Mitglieder werden durch die Vorsitzenden oder erfahrene Mitglieder eingeführt. Zudem bietet der Beirat jährlich eine Einführungsveranstaltung an.

Neugierig geworden?

Dann sprechen Sie uns an! Wohnen ist ein Menschenrecht und die Basis für alles – helfen Sie mit, München für alle bewohnbar zu machen.